

[37474.] **Bibliothek**
der
Volkswirtschaftslehre
und
Gesellschaftswissenschaft.
Herausgegeben von
F. Stöpel.

Immer lebhafter wendet sich die Theilnahme der Gegenwart der jüngsten aller Wissenschaften, oder besser gesagt der erst im Entstehen begriffenen Wissenschaft von den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beziehungen der Menschen zu. Und wenn nicht schon die unmittelbare Bedeutung, welche die Entwicklung der Volkswirtschaftslehre und Gesellschaftswissenschaft für die Gestaltung der politischen und socialen Verhältnisse haben muss, jene wachsende Theilnahme durchaus rechtfertigte, so würde gewiss die in den Massen aller civilisirten Völker der Erde gährende sociale Bewegung alle Denker unweigerlich antreiben, sich mit dem Studium der einschlagenden Fragen zu beschäftigen.

Bei einer solchen Tendenz unsrer Zeit wird, wie wir hoffen, ein Unternehmen, das es sich zur Aufgabe stellt, die hervorragendsten Werke der nationalökonomischen und socialen Schriftsteller aller Nationen in schönen und billigen Ausgaben und in guter Uebersetzung dem deutschen Publicum zugänglich zu machen, beifällig aufgenommen werden.

Als solche Werke, die allmählich in der Sammlung Aufnahme finden sollen, erwähnen wir:

Adam Smith's Reichthum der Nationen.
Malthus' Bevölkerungslehre.
Ricardo's Theorie der Grundrente und kleinere Schriften.
Godwin's politische Gerechtigkeit.
Sismondi's neue Principien der politischen Oeconomie.
Bastiat's volkswirtschaftliche Harmonien.
Comte's System der positiven Politik.
Carey's Einheit des Gesetzes.

Ihnen werden sich, wenn dem Unternehmen die Unterstützung des Publicums bewahrt bleibt, Werke von:

Bentham, Burke, Carlyle, Hume, Lauderdale, Mac Leod, Senior, Spencer; Canard, Chevalier, Colbert, Dunoyer, Ganilh, Laveleye, Littré, Quetelet, Tocqueville; Collwell, Franklin, Hamilton etc. etc.

anschlüssen.

Ebenso werden die Hauptwerke der sog. Socialisten, namentlich der französischen: Baboeuf, Blanc, Cabet, Considerant, Fourier, Proudhon, St. Simon u. s. w. Berücksichtigung finden.

Nicht minder wird es das Bestreben der Redaction sein, den neuen Erscheinungen des Auslandes auf diesem Gebiete fortgesetzte Aufmerksamkeit zu widmen und die hervorragendsten derselben dem deutschen Publicum raschmöglichst zugänglich zu machen.

Die Sammlung erscheint in Lieferungen à 7 Bogen gr. 8. zum Subscriptionspreise von 1 *M.* pro Lieferung.

Die Subscription verbindet nicht zur Abnahme der ganzen Sammlung, sondern kann bei jeder beliebigen Lieferung unterbrochen werden. Einzelne Lieferungen werden jedoch nicht abgegeben, und die einzelnen Werke nur zu einem beträchtlich höheren Ladenpreise.

Zunächst erscheinen:

Carey, die Einheit des Gesetzes. (Eine Art Encyclopädie und Methodologie der Socialwissenschaft.)

Peshine Smith, Handbuch der politischen Oeconomie. (Ausgezeichnet durch Verwerthung der Ergebnisse der neueren Naturforschung für die Volkswirtschaft.)

Malthus, Bevölkerungslehre.

Ricardo, Theorie der Grundrente, und kleinere Schriften.

Godwin, politische Gerechtigkeit.

Lieferung I. und II. liegen bereits vor.

Prospecte stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

A cond. können wir nur die erste Lieferung, und zwar nur in mässiger Anzahl liefern.

Rabatt: in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %.

Berlin W., Köthener Str. 16,
October 1877.

Expedition des Merkur.

[37475.] **Neuer Verlag**
von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Der Improvisator.

Phantasien und Variationen für
das Pianoforte.

Zweite Reihe.

No. 1. **Carl Fuchs, Fantasia quasi variazioni.** Op. 17. Pr. 3 *M.* 50 *h.*

No. 2. **Julius Röntgen, Neckens Polska.** Variationen über ein schwedisches Volkslied. Op. 11. Pr. 3 *M.*

No. 3. **Stephen Heller, Variationen über ein Thema von R. Schumann.** Op. 142. Pr. 2 *M.* 75 *h.*

Weitere Beiträge haben zugesagt u. A. die Herren W. Bargiel, N. W. Gade, H. Hofmann, S. Jadassohn, Th. Kirchner, F. Liszt, C. Reinecke, Ph. und X. Scharwenka.

Früher erschien:

Der Improvisator. Erste Reihe. No. 1—
10. Cpl. cart. Pr. 7 *M.* 50 *h.* n.

Enthaltend Werke von: W. A. Mozart, L. v. Beethoven, C. M. v. Weber, F. Chopin, F. Liszt, S. Thalberg, A. Henselt, St. Heller, C. Reinecke, J. Brahms.

[37476.] Zu freundlicher Verwendung halte ich empfohlen die illustrierte Zeitschrift:

Der Hund.
Organ für Züchter und Liebhaber reiner Racen.

Redigirt
von

R. von Schmiedeberg.

Monatlich 2 Nummern. Fol.-Format.

Preis halbjährlich: 3 *M.* ord., 2 *M.* netto und 7/6.

Das Blatt hat sich in den anderthalb Jahren seines Bestehens als durchaus lebensfähig und zeitgemäss erwiesen und durch die Gediegenheit seines Inhalts, sowie die Eleganz der Ausstattung sich allgemeinste Achtung erworben. Um nur ein Urtheil anzuführen, so findet sich in der „Kleinen Correspondenz“ von „Illustrierte Welt“ 1877, Heft 19., folgende Notiz:

„Hrn. Paul K. und Hrn. Oberförster T. B. in S. — Es freut uns, dass Ihnen das Bild »Die Hunde des Herrn Atherton« (Heft 18.) so gefallen hat. Wir entnahmen Bild sowohl wie Text der bei R. Jenne in Leipzig jetzt herauskommenden Zeitschrift »Der Hund«, welche nach Ausstattung, Format, Druck, durch geistvollen, interessanten Text und vortreffliche Illustrationen als ein Journal ersten Ranges dieser Art zu bezeichnen ist.“

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich gern den I. Band (6 *M.* ord., 4 *M.* netto) à cond. zur Verfügung und werde Handlungen, die sich in grösserem Massstabe für das Blatt verwenden wollen, durch Gewährung besonderer Vortheile unterstützen.

Ein Risiko entsteht bei festen Bestellungen nicht, da ich Baarbezogenes binnen 3 Monaten nach Datum der Factor zurücknehme.

Probenummern und Placate gratis.

Inseratentheil vierspaltig; Preis der einfachen Zeile (39 Buchstaben Antiqua Petit) 25 *h.*; Buchhändler erhalten 10 % Rabatt, bei Wiederholungs-Aufträgen noch mehr.

Beilagen nehme ich nicht an.

Leipzig, im September 1877.

R. Jenne.

[37477.] Bei mir erschien:

Zur
Methodik und Pädagogik.

Gesammelte Aufsätze

von

Dr. A. Reber,

Oberlehrer an der Realschule zu Acheröben.

Preis 2 *M.* 50 *h.*

Cöthen.

Otto Schulze.